

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wann:

23. Oktober 2001, 23. November 2001, 14. Dezember 2001 (jeweils Freitag)

Ort:

BBZ, Baugewerbliche Berufsschule Zürich

Anmeldeschluss:

20. September 2001

Kosten:

Fr. 440.– inkl. CH-Q Unterlagen im Wert von Fr. 50.– für alle VSVF-Mitglieder
Fr. 510.– für alle anderen Teilnehmer

Anmeldung:

Roli Theiler, Obergütschrain 3, CH-6003 Luzern, Tel. P 041/310 96 76, Tel. G + Fax 041/369 43 82, roli_theiler@bluewin.ch
Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

PB 4 – Staat und Volkswirtschaft

Um die politischen Eigenheiten der Schweiz zu verstehen, sind Kenntnisse der staatlichen Verhältnisse von Nutzen. Der Einfluss der Wirtschaft spielt einen wesentlichen Faktor für das Funktionieren eines Staates.

Lernziele:

- Die wesentlichen staatlichen Verhältnisse der Schweiz beschreiben
- Einfache wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren

Stoffinhalt:

- Staatskunde
- Staatsrechtliche Grundlagen vertiefen und erweitern
- Volkswirtschaft
- Grundlagen und Grundbegriffe (Sozialprodukt, Volkseinkommen, freie Marktwirtschaft, Inflation, Deflation...) vertiefen und erweitern
- Grundbegriffe der Konjunkturtheorie und -politik nennen

Zielpublikum:

Vermessungsfachleute

Voraussetzungen:

Fähigkeitszeugnis in einem Zeichnerberuf oder ähnliche Ausbildung

Dozent:

Amadeus Fetz, Berufsschullehrer und Jurist

Lernzeit/Unterrichtszeit:

50 Lektionen Lernzeit, davon sind 30 Lektionen Unterrichtszeit
20 Lektionen Einzelarbeit, Fernstudium

Angebotsform:

5 x 4 Lektionen / 1 x 3 Lektionen, sieben Lektionen an einem Wochenend-Seminar (Freitag/Samstag) in Kombination mit Lern- und Arbeitstechnik (PB1)

Lernzielkontrolle:

- Wissenstest (schriftlich) zu jedem Fachgebiet

Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

Daten:

15. September 2001, 6. Oktober 2001, 27. Oktober 2001, 9./10. November 2001, 24. November 2001, 15. Dezember 2001, 2. Februar 2002.

Ort:

BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8021 Zürich

Anmeldeschluss:

24. August 2001

Kosten:

Fr. 450.– (VSVF)
Fr. 540.– Nichtmitglieder

Anmeldung:

Wilfried Kunz, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572 Berg, Tel. P 071/636 22 11, Tel. G 071/626 26 10, Fax 071/626 26 11, wilfried.kunz@bluewin.ch.

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

**Wie?
Was?
Wo?**

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Bericht zur Lehrabschlussprüfung für Vermessungszeichner/innen Sommer 2001

Von 121 in Zürich geprüften Lehrlingen (davon 24 Lehtöchter) haben 117 die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Der Notendurchschnitt beträgt 4.79 (4.84 im Sommer 2000).

An der diesjährigen Prüfung konnte zum fünften Mal freiwillig ein Teil des Prüfungsfaches praktische Arbeiten mit EDV abgelegt werden. Von dieser Möglichkeit machten insgesamt 117 Lehrlinge, d.h. über 97% der Kandidaten Gebrauch. 2000 waren es total 106 Lehrlinge. Die Leistungen in den entsprechenden Positionen sind gegenüber den Vorjahren ganz leicht gestiegen. Mit einer guten Vorbereitung ist es möglich, eine gute EDV-Prüfung abzulegen. Es fällt auf, dass es immer mehr Kandidaten gibt, die die Programme sehr gut beherrschen. Aber auch immer mehr bekunden mit der Fehlersuche und der Korrektur Mühe. Die Erfahrung zeigt, dass Kandidaten, die schon längere Zeit auf dem System arbeiten, wesentlich weniger Probleme haben.

Die Leistungen im Prüfungsfach Berufskennnisse (Berechnungen, Fachkenntnisse schriftlich und mündlich) waren im Vergleich zum Vorjahr wieder massiv schlechter. 28 Lehrlinge und Lehtöchter (23%) waren ungenügend. Im Jahre 2000 waren es 13 Lehrlinge (10%). Unser Appell geht deshalb einmal mehr an die Lehrlinge und Lehrbetriebe, die Ausbildung auf den Modelllehrgang abzustützen und besonders das Prüfungsfach Berufskennnisse seriöser vorzubereiten.

Es zeigt sich, dass die Kandidatinnen und Kandidaten vermehrt Mühe mit der Absteckungsaufgabe bekunden. In der Ausbildung ist besonderes Gewicht auf die Genauigkeit und die nötigen Kontrollen zu legen.

Dieses Jahr konnte die Prüfung zum letzten Mal konventionell mit Planauftrag abgeschlossen werden. Ab nächstem Jahr kann nur noch die EDV-Prüfung abgelegt werden. Alle Büros wurden von uns vor vier Jahren auf diesen Umstand aufmerksam gemacht.

Die Lehrbetriebe als auch die Kandidatinnen/Kandidaten werden keine besondere Einladung mehr erhalten. Die Prüfungsanmeldung muss über das kantonale Amt für Berufsbildung erfolgen.

Wir senden allen betroffenen Lehrbetrieben Mitte Oktober ein e-mail betreffend der LAP 2002. Büros in denen zum ersten Mal eine EDV-